

Donnerstag, 05.11.26
17:00-20:00
Der Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Antisemitismus als Erfahrung und Struktur. Workshop für Studierende und Lehrende
Romina Wiegemann (Kompetenzzentrum antisemitismuskritische Bildung und Forschung KOAS, Berlin) | Anmeldung von einer Hochschulmailadresse unter anmeldung.antidis@ph-freiburg.de

Dienstag, 10.11.26
18:00-20:00
Raum 104/KG 5,
Pädagogische Hochschule

Behindertenfeindliche extrem rechte Gewalt – Botschaften des Gewalthandelns und Gegenwehr
Prof. Dr. Christiane Leidingen und Dr. Lina Brink (Düsseldorf)

Mittwoch, 09.12.26
12:00-14:00
Raum 320/KG 1, Pädagogische Hochschule

#UnlearningAntifeminismOnTikTok – Politische Medienbildung forschungsbasiert und praxisorientiert gestalten
Jun.-Prof. Franziska Bellinger (Köln)

Dienstag, 15.12.26
14:15-15:45
Raum 109/KG 6, Pädagogische Hochschule

Sprechen & Zuhören: Dialogformat über Sorge, Ausgrenzung und gesellschaftlichen Zusammenhalt
Yasmina Steck (Mehr Demokratie e.V. Baden-Württemberg)

Montag, 25.01.27
16:00-19:00
Raum 013/KG 5, Pädagogische Hochschule

Argumentieren gegen rechte Sprüche. Workshop für Studierende
Oliver Weiß (iz3w, Freiburg) | Anmeldung unter anmeldung.antidis@ph-freiburg.de

Dienstag, 26.01.27
12:15-13.45
Online

Von der „Körperpolitik“ zu einer „Körperpädagogik“ – Reflexive Professionalität in Zeiten der Fasisierung?
Dr. Jens Geldner-Belli (Koblenz) | Anmeldung unter biwit@ph-freiburg.de

Dienstag, 02.02.27
18:00-20:00
Raum 104/KG 5,
Pädagogische Hochschule

Defending Queer Social Reproduction. Umgangsweisen und Gegenstrategien bei extrem rechten Angriffen auf trans/queere Unterstützungsstrukturen
Prof. Dr. Mike Laufenberg (Fulda)



zur Homepage des BIWIT

DEMOKRATIE IN GEFAHR?!

**Analysen, Argumente und
Gegenstrategien im Kontext von
Rechtspopulismus
und Rechtsextremismus**

**OKT 2026
JAN 2027**

Veranstaltungsreihe 2026/2027

Organisiert vom Netzwerk „Bildung-Wissen-Transformation“ in Kooperation mit Forschungsstelle Sexualität der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Evangelische Hochschule Freiburg, University College, Institut für Soziologie und Günther-Anders-Forschungsstelle der Albert-Universität Freiburg sowie der Universität Bielefeld.